

Nacht für Tag

Englisch: Night for Day

LICHT/BEGRIFFE

Drehtechnik: Nachtszenen werden tagsüber mit Unterbelichtung und bläulichen Filtern gedreht. Kostengünstiger als Nachtdreh.

Technische Details Die klassische Nacht-für-Tag-Aufnahme erfolgt bei einer Belichtungskorrektur von -2,5 bis -4 EV gegenüber der Tageslichtmessung. Blaufilter (CTB, Color Temperature Blue) mit Werten zwischen 1/4 und Full CTB verschieben die Farbtemperatur von 5600K auf 3200-4500K. Polarisationsfilter eliminieren Reflexionen und verstärken den Kontrast des Himmels. ND-Filter (Neutral Density) von 0.6 bis 1.2 ermöglichen die starke Unterbelichtung bei offener Blende. In der digitalen Ära werden oft Graufilter mit Cyan-Anteil verwendet, da die Farbkorrektur flexibler in der Post-Production erfolgt. **Geschichte & Entwicklung** Die Technik entwickelte sich in den 1930er Jahren aus der Notwendigkeit heraus, da Filmemulsionen eine Lichtempfindlichkeit von lediglich ASA 25-50 hatten. Erste dokumentierte Anwendungen finden sich 1932 in Howard Hawks' "Scarface". Der Begriff "Day for Night" etablierte sich international durch François Truffauts gleichnamigen Film von 1973. Mit der Einführung hochempfindlicher Filmemulsionen ab den 1980er Jahren (Kodak Vision3 500T) und digitaler Sensoren mit ISO-Werten über 6400 verlor die Technik zunehmend an Bedeutung für Nachtaufnahmen, wird aber weiterhin für stilistische Zwecke eingesetzt. **Praxiseinsatz im Film** Steven Spielbergs "Jaws" (1975) nutzte Day-for-Night extensiv für die nächtlichen Hai-Sequenzen, da Unterwasseraufnahmen bei echtem Nachtlicht unmöglich waren. Mad Max: Fury Road verwendete die Technik bewusst für die Nacht-Verfolgungsjagd, um maximale Bildschärfe und Detailreichtum zu erreichen. Der Workflow erfordert sorgfältige Planung: Himmel muss aus dem Bildausschnitt oder durch Objekte verdeckt werden, da dieser auch unterbelichtet unnatürlich hell erscheint. Praktische Lichtquellen (Autoscheinwerfer, Fenster) werden um das 4-8fache überdimensioniert, um nach der Unterbelichtung realistisch zu wirken. **Vergleich & Alternativen** Im Gegensatz zu echten Nachtaufnahmen bietet Day-for-Night absolute Schärfentiefe und Bewegungsschärfe bei kurzen Verschlusszeiten. Moderne Alternativen umfassen LED-Arrays mit 50.000+ Lux Leistung für echte Nachtbeleuchtung oder High-ISO-Kameras wie die Sony FX6 (ISO 12800 nativ). Virtual Production mit LED-Walls ersetzt Day-for-Night zunehmend, da Himmel und Umgebung fotorealistisch dargestellt werden können. Die Wahl fällt auf Day-for-Night bei komplexen Actionszenen, Tieraufnahmen oder wenn natürliche Lichtführung unmöglich ist.